



Unsere News-Highlights der letzten Woche

[Simon Yates gewinnt Schlussetappe](#)

“Motorrad“ Van Aert zieht Roglic zum Paris-Nizza-Triumph

13.03.2022 - (rsn) – Mit einer Attacke am Col d'Eze 19 Kilometer vor dem Ziel hat sich Simon Yates (BikeExchange – Jayco) im verregneten Nizza nach 115 Kilometern die letzte Etappe von Paris-Nizza gesichert und zwischenzeitlich im Kampf um das Gelbe Trikot nochmals für Spannung gesorgt. Primož Roglic (Jumbo – Visma) nämlich konnte dem Briten nicht folgen und musste um den Gesamtsieg noch bangen. Letztlich konnte sich der Slowene bei seinem Teamkollegen Wout Van Aert bedanken, der den zwischenzeitlich auf fast 30 Sekunden ... [weiter](#)



[Pogacar gelingt souverän Tirreno-Titelverteidigung](#)

Bauhaus zog im Gegenwind an allen Gegnern vorbei

13.03.2022 - (rsn) - Mit dem Tagessieg durch Phil Bauhaus (Bahrain – Victorious) ist die 57. Austragung von Tirreno-Adriatico zu Ende gegangen. Der 27-jährige Kölner sicherte sich die Schlussetappe der Fernfahrt, die erstmals seit 2010 eine Angelegenheit für Sprinter war, nachdem von 2011 bis 2021 ein Einzelzeitfahren jeweils den Abschluss gebildet hatte. Bauhaus sicherte sich die 7. Etappe über 159 Kilometer rund um San Benedetto del Tronto erst auf den letzten Metern, auf denen er Giacomo Nizzolo (Israel – Premier Tech) noch ... [weiter](#)



[Von Platz zwei auf Rang elf](#)

Evenepoel stürzte an Pantanis Berg vom Tirreno-Podium

13.03.2022 - (rsn) - Gefroren haben wohl beide "Wunderkinder" während der Königsetappe von Tirreno-Adriatico im Anstieg zum Monte Carpegna, wo das Thermometer nur bis knapp über den Gefrierpunkt kletterte. Während Tadej Pogacar (UEA Team Emirates) attackierte um sich zu wärmen, brach Remco Evenepoel (Quick-Step Alpha Vinyl) ein und stürzte vom zweiten auf den elften Platz in der Gesamtwertung (+4:20 Min.) ab. Der 22-Jährige verlor 35 Kilometer vor Schluss in der ersten Passage des sechs Kilometer langen Anstiegs mit ... [weiter](#)



[Slowene offenbar noch stärker als 2021](#)

Pogacar ist der neue Kannibale des Radsports

12.03.2022 - (rsn) – Der Radsport hat einen neuen Kannibalen, einen Nachfolger von Eddy Merckx, dem dieser martialische Ehrenname zuteil wurde, weil er in seinem Sieghunger unstillbar war. Dies trifft nun auf Tadej Pogacar (UAE Team Emirates) zu. Seit er 2019 Profi wurde, mischt der 23-jährige Slowene die Weltelite auf, gewann die letzten beiden Austragung der Tour de France sowie mehr als 30 weitere Rennen, darunter die Monumente Lüttich-Bastogne-Lüttich sowie Il Lombardia. "Er ist unglaublich und so viel besser als der Rest von ... [weiter](#)



[Vlasov, Buchmann und Kelderman indisponiert](#)

Doppelt schwerer Tag für Bora – nur Hindley überzeugte

12.03.2022 - (rsn) – Mit gleich vier starken Rundfahrern bestreitet Bora – hansgrohe zurzeit Paris-Nizza (2.UWT) und Tirreno-Adriatico (2.UWT). Ursprünglich waren es sogar sechs, doch in Frankreich fiel Felix Großschartner einem Sturz zum Opfer und brach sich das Schlüsselbein, Titelverteidiger Maximilian Schachmann musste mit einer Erkältung vorzeitig das Handtuch werfen. Richtig rund lief es bei den schweren Bergetappen des Samstags nur bei einem der vier verbleibenden Kletterspezialisten. Jai Hindley wurde auf der ... [weiter](#)



[South Aegean Tour: Lotto - Kern Haus jubelt](#)

Dreßlers spontane Planänderung bringt den ersten UCI-Sieg

12.03.2022 - (rsn) - Luca Dreßler (Lotto - Kern Haus) hat nach Lennard Kämnas Tagessieg bei der Andalusien-Rundfahrt für den zweiten deutschen UCI-Erfolg des Jahres gesorgt. Der 20-Jährige setzte sich auf Rhodos bei der neuen Rundfahrt South Aegean Tour (2.2) im Bergaufsprint aus einer fünf Fahrer starken Spitzengruppe durch und sicherte seinem Team den ersten Sieg der Saison. "Es war ein megageiler Tag", sagte Dreßler entsprechend freudig zu [radsport-news.com](#). Der Bayer war in der entscheidenden Phase der 172 Kilometer langen ... [weiter](#)



[Ineos-Coach Artex te optimistisch](#)

Kehrt Bernal noch in diesem Jahr ins Feld zurück?

12.03.2022 - (rsn) – Sollte sich Egan Bernal (Ineos Grenadiers) weiter so gut von den schweren Verletzungen erholen, die er sich bei seinem Trainingsunfall im Januar in Kolumbien zugezogen hat, könnte er noch in dieser Saison ins Peloton zurückkehren. Davon zeigte sich sein Trainer Xabier Artex te überzeugt. "Wenn wir an die übliche Zeit denken, die für eine Regeneration benötigt wird, wäre die Antwort nein", sagte Artex te gegenüber La Gazzetta dello Sport, um dann zu ergänzen: "Aber Egan ist ein Spitzensportler und auch ... [weiter](#)



[Paris-Nizza: Slowene baut Gesamtführung aus](#)

Roglic im Bergaufsprint am Col de Turini unwiderstehlich

12.03.2022 - (rsn) – Mit einem unwiderstehlichen Sprint aus einer fünfköpfigen Spitzengruppe heraus sicherte sich Primoz Roglic (Jumbo – Visma) auf der 7. Etappe von Paris – Nizza seinen ersten Saisonsieg. Auf dem Col de Turini setzte der Slowene sich nach 155 Kilometern vor Daniel Felipe Martinez (Ineos Grenadiers), Simon Yates (BikeExchange – Jayco) und Nairo Quintana (Arkea – Samsic) und Joao Almeida (UAE Team Emirates) durch und baute so seine Gesamtführung aus. Nach zwei Dreifach-Triumphen seiner Mannschaft zu Beginn ... [weiter](#)



[Tirreno-Adriatico im Schatten des Kriegs](#)

Das Entsetzen ist groß, aber der Radsport-Alltag geht weiter

12.03.2022 - (rsn) - Die Jüngsten sind wieder einmal die Besten. Zum Etappenstart von Tirreno - Adriatico im kleinen Örtchen Murlo hat eine Schulklasse statt der üblichen Sponsorenklatschpappen selbst gemalte Transparente mitgebracht. Darauf wird der Wunsch nach Frieden geäußert und ein Ende des Kriegs in der Ukraine gefordert. Diese Kinder haben den bislang deutlichsten Protest gegen den Krieg zur Fernfahrt zwischen den Meeren gebracht. Gut, die Organisatoren riefen zu Beginn der 2. Etappe zu einer Schweigeminute zum Gedenken an ... [weiter](#)



Dead Ends & Cake: Kuchen in der Sackgasse

12.03.2022 - (rsn, dc) - Was haben Sackgassen mit Kuchen zu tun? "Dead Ends & Cake" ist ein Bikepacking-Abenteuer in den Ostschweizer Bergen, mit Start und Ziel in St Gallen. Die Checkpoints der fünf Strecken liegen jeweils am Ende einer Sackgasse - oben auf einer Alm oder ganz hinten in einem Bergtal. "Sackgassen werden von vielen Velofahrer/innen gemieden", sagt DEC-Initiator Dominik Bokstaller: "Und genau darin liegt der Reiz. Die kleinen, knorrigen Strässlein sind kaum befahren und bringen die Teilnehmenden an Orte, die kaum ... [weiter](#)



[Tirreno-Attacke verpuffte nach Fahrfehler](#)

Evenepoel führte Pogacar und Vingegaard im Finale in die Irre

11.03.2022 - (rsn) - Es steht außer Frage, dass Remco Evenepoel (Quick-Step Alpha Vinyl) viel Mut und ein großes Kämpferherz besitzt. Das zeigte der 22-jährige Belgier auch im Finale der 5. Etappe von Tirreno-Adriatico, als er mit einer Attacke versuchte, die neun Sekunden Rückstand auf den im Gesamtklassement vor ihm liegenden Spitzenreiter Tadej Pogacar (UAE Team Emirates) zu verringern. Deutlich wurde aber kurz darauf, dass das Riesentalent manchmal etwas zu ungestüm vorgeht. Acht Kilometer waren auf dem Weg von Sefro nach ... [weiter](#)



[Franzose mit Tirreno-Etappensieg, Pogacar souverän](#)

Barguil zeigte perfektes Gespür für die Ausreißergruppe

11.03.2022 - (rsn) - Die 5. Etappe von Tirreno-Adriatico endete mit dem Ausreißercoup von Warren Barguil (Arkéa – Samsic). An der finalen Rampe nach Fermo war der Breitone stärker als der Belgier Xandro Meurisse (Alpecin – Fenix) und der Italiener Simone Velasco (Astana Qazaqstan). Tadej Pogacar (UAE-Emirates) verteidigte das Blaue Trikot ohne Probleme. Allerdings kam der Gesamtführende gemeinsam mit Remco Evenepoel (Quick – Step Alpha Vinyl) und Jonas Vingegaard (Jumbo – Visma) in der entscheidenden Phase kurzzeitig von der ... [weiter](#)



[Nur noch 115 Profis am Start der 6. Etappe](#)

Paris-Nizza: Der Fahrer-Exodus geht weiter

11.03.2022 - (rsn) – Nachdem bereits zur gestrigen 5. Etappe gleich 18 Fahrer nicht mehr angetreten sind, geht der Exodus bei Paris-Nizza weiter. Nachdem bereits im Verlauf der ersten Bergetappe der Fernfahrt der Quick-Step-Sprinter Fabio Jakobsen sowie der Belgier Jordi Warlop (B&B Hotels - KTM) kapituliert hatten, traten zum sechsten Teilstück in Courthézon weitere sechs Profis nicht mehr an. Jakobsen hatte die 2. Etappe in Orleans gewonnen und dabei seinen bereits sechsten Saisonsieg gefeiert. Der Niederländer entschloss sich, ... [weiter](#)



[Angst vor zu frühen guten Ergebnissen](#)

Boras Giro-Dreizack auf komplexem Balance-Ritt

11.03.2022 - (rsn) - Gut sein, aber bloß nicht zu gut, das ist derzeit das Motto bei Bora - hansgrohe. Der deutsche Rennstall ist mit seinen drei designierten Giro-Kapitänen Wilco Kelderman, Emanuel Buchmann und Jai Hindley auf Selbsterkundungsfahrt beim Tirreno-Adriatico. Die ganz großen Bäume wird das Trio hier noch nicht ausreißen können. Aber die Stimmung ist vorsichtig optimistisch. STEADY PAYWALL "Die erste schwere Etappe am Donnerstag ist für uns recht gut gelaufen. Wir haben gut zusammengearbeitet und waren in den ... [weiter](#)



Ab 19. Mai im Kino - auf Tour ab 5. Mai

Jonas Deichmann: "Das Limit bin nur ich" - der Dokumentarfilm

11.03.2022 - "Wenn scheitern eine Option ist, braucht man erst gar nicht an die Startlinie zu gehen" Jonas Deichmann Für ihn war scheitern keine Option: Das jüngste Abenteuer des mehrfachen Weltrekordhalter und Extrem-Sportler Jonas Deichmann war der wohl spektakulärste und längste Triathlon aller Zeiten, von München nach München, einmal um die Welt, radelnd, laufend, schwimmend (für radsport-news.com berichtete Jonas regelmäßig in seinem Tagebuch). Die 120-fache Ironman-Distanz am Stück wird für ihn zur Grenzerfahrung ... [weiter](#)



1. April bis 31. Mai - 1500 km - Spenden sammeln

Mission Freedom: Radfahren für Flüchtlingskinder aus der Ukraine

11.03.2022 - (rsn) - Auch die Rad-Szene engagiert sich in Sachen Ukraine. So ist ein polnisches Team am vergangenen Wochenende keine Rennen gefahren, sondern hat seine vier Team-Fahrzeuge genutzt, um ukrainische Flüchtlinge von der Grenze zu Polen im Land zu verteilen (rsn berichtete). Der niederländische Veranstalter NL Tour Rides hat nun die "Mission Freedom" initiiert, um das Kinderhilfswerk "War Child" zu unterstützen. "Radeln Sie zwischen dem 1. April und dem 31. Mai 1500 Kilometer und unterstützen Sie War Child mit ... [weiter](#)



Vlasov Nizza-5., Kelderman Tirreno-10.

Boras Kletterer bei den ersten Bergprüfungen gut dabei

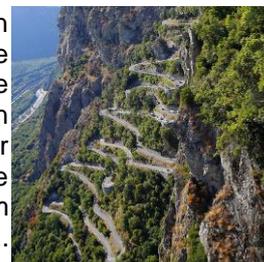
11.03.2022 - (rsn) - Fünf Siege konnte Bora – hansgrohe bisher in dieser Saison verbuchen. Mit Aleksandr Vlasov, Lennard Kämna und Sergio Higuita waren es die Berg- und Rundfahrtspezialisten, die für den Raublinger Rennstall schon aufzeigen konnten. Aus diesem Trio wird aber nur Vlasov in den kommenden Tagen gefordert sein. Auf den ersten bergigen Etappen der ersten größeren Mehretappenrennen des Jahres schlugen sich die Bora-Fahrer recht passabel. STEADY PAYWALL So landete Vlasov auf der 5. Etappe von Paris-Nizza auf dem ... [weiter](#)



24. bis 26. Juni - Maurienne (F) - 475 km, 15 450 hm

Trilogie de Maurienne: Über den zweit schönsten Pass der Welt

11.03.2022 - (rsn) - Erinnern Sie sich? In unserer Wahl zum schönsten Rennrad-Anstieg der Welt im Jahr 2020 mussten sich die Lacets de Montvernier knapp dem Mont Ventoux geschlagen geben. Wer die spektakulären Schleifen zum Col du Chaussy in den französischen Savoien einmal selbst und autofrei erfahren möchte, der hat bei der "Trilogie de Maurienne" vom 24. bis 26. Juni die Gelegenheit dazu. Die Lacets de Montvernier sind die ersten vier Kilometer der Süd-Rampe vom Maurienne-Tal zum Col de Chaussy (1532 m). Vor 2015 haben die 18 ... [weiter](#)



Paris - Nizza: Roglic hofft auf ein besseres Ende als 2021

10.03.2022 - (rsn) - Auf den Tag genau vor einem Jahr, am 10. März 2021, übernahm Primož Roglič (Jumbo - Visma) bei Paris - Nizza das Gelbe Trikot und verteidigte es bis zum Schlußtag der Fernfahrt. Dann allerdings kosteten ihn zwei Stürze auf der letzten Etappe den sicher geglaubten Gesamtsieg, den sich Maximilian Schachmann (Bora - hansgrohe) holte. Ein Jahr später steht der Slowene wieder an der Spitze der Gesamtwertung von Paris - Nizza. STeady Paywall Diesmal stürmte Roglič zwar nicht mit einem Etappensieg auf Platz eins ... [weiter](#)



Tirreno: Titelverteidiger nun auch in Blau

Pogacar krönt mit Leichtigkeit die harte Arbeit seines Teams

10.03.2022 - (rsn) - Im Bergaufsprint einer größeren Gruppe konnte sich Tadej Pogacar (UAE – Emirates) auf souveräne Art und Weise die 4. Etappe von Tirreno – Adriatico sichern. Jonas Vingegaard (Jumbo – Visma) schob sich auf den letzten Metern noch an Victor Lafay (Cofidis) vorbei und wurde Zweiter. Emanuel Buchmann (Bora-Hansgrohe) landete nach 202 Kilometern von Cascata delle Marmore nach Bellante auf dem 23. Rang. Mit seinem fünften Saisonsieg eroberte Pogacar auch das Blaue Trikot des Gesamtführenden von Filippo Ganna ... [weiter](#)



Paris-Nizza: Roglic übernimmt Gelb

Drittes Solo, dritter Sieg: McNulty wird zum Serientäter

10.03.2022 - (rsn) – Mit einem 40 Kilometer langen Solo stürmte Brandon McNulty (UAE Team Emirates) auf der 5. Etappe von Paris-Nizza mit fast zwei Minuten Vorsprung auf Franck Bonnamour (B&B Hotels – KTM) und Matteo Jorgensen (Movistar) zu seinem dritten Saisonsieg. Auf den 189 Kilometern zwischen Saint-Just-Saint-Rambert und Saint-Sauveur-de-Montagut kam die Favoritengruppe mit 5:43 Minuten Rückstand ins Ziel. Primož Roglič (Jumbo – Visma) übernahm die Gesamtführung von seinem Teamkollegen Wout Van Aert. "Es ist ... [weiter](#)



Zwischen Pogacar, Evenepoel & Vingegaard

Beim Tirreno entbrennt Dreikampf der Gegenwart und Zukunft

10.03.2022 - (rsn) - Beim 57. Tirreno - Adriatico steigen mit Tadej Pogacar, 23 Jahre jung, Remco Evenepoel, 22, und Jonas Vingegaard, 25, drei junge Burschen, die in der kommenden Dekade die großen Rundfahrten bestimmen dürften, erstmals in dieser Saison gemeinsam in den Ring. Es ist ein Dreikampf sehr unterschiedlicher Talente. Präsentiert sich der bereits zweimalige Tour-de-France-Sieger Pogacar als immer strahlendes Glückskind, so muss Evenepoel den übergroßen Erwartungen, die das Radsportland Belgien ihm gegenüber hegt, ... [weiter](#)



Wegen Krankheiten und Verletzungen

Politt und 17 weitere Profis bei Paris-Nizza ausgestiegen

10.03.2022 - (rsn) - Stark reduziert ist das Feld heute in die 5. Etappe der Fernfahrt Paris-Nizza von Saint-Just-Saint-Rambert nach Saint-Sauveur-de-Montagut (188,9 km) gegangen. Insgesamt 18 Profis gaben aus Verletzungs- und Krankheitsgründen ihren Verzicht bekannt. Anscheinend grassiert eine Sinusitis, eine Nebenhöhlenentzündung, die auch Nils Politt (Bora – hansgrohe) und seinen gestern ausgestiegenen Teamkollegen Maximilian Schachmann heimsuchte. ?????????? #ParisNice Due to a sinusitis @PolittNils will not be at the start ... [weiter](#)



25. bis 29. Mai - O-Österreich - 5 Rundstreckenrennen

Upper Austria Cycling Tour: Fünf "Kirchturm"-Kriterien am Stück

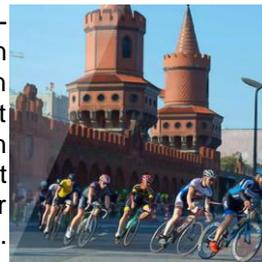
10.03.2022 - (rsn) - Im Rahmen der europäischen Paracycling-Meisterschaften UEC in Oberösterreich fand erstmals im Juni 2019 die "Upper Austria Cycling Tour" (UACT) statt, eine Rundfahrt für Breiten- und Amateur-Radsportler. Dieses Jahr werden die Paracycling-EM und die "Sparkasse Upper Austria Cycling Tour presented by Lenzing AG" im Mai über die Bühne gehen, genauer von 25. bis 29. Und wie erstmals im vergangenen Sommer besteht die Tour aus fünf Rundstreckenrennen, in Gallspach, Schwanenstadt, Lochen am See, Gaspoltshofen/ ... [weiter](#)



2., 3. Juli - 60 km, 120 km - mit Fixie-WM

VeloCity Berlin: "Gemeinsam am Rad drehen"

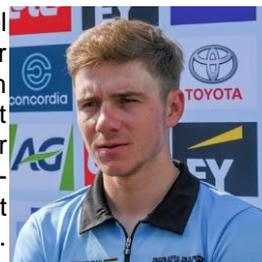
10.03.2022 - (rsn) - Bereits zweimal musste die Premiere des Hauptstadt-Radrennens "VeloCity Berlin" wegen der Corona-Lage verschoben werden. Die Nachfolge-Veranstaltung des letztmals 2018 gefahrenen "Velothon's" wird nun wohl endlich am 2. und 3. Juli stattfinden. Laut Veranstalter SCC Events sind auf beiden Strecken (60 km, 120 km) noch ausreichend Startplätze zu haben; die Online-Anmeldung ist seit Dezember geöffnet (siehe Link hier unten). Der letzte Velothon im Jahr 2019 fand wegen Uneinigkeit über eine neue Lizenz-Vergabe nicht ... [weiter](#)



125 km/h in der 70er Zone

Evenepoel wegen Raserei zu Fahrverbot verurteilt

09.03.2022 - (rsn) - Es ist kein Geheimnis, dass Remco Evenepoel (Quick-Step Alpha Vinyl) in den Städten auf dem Rad schneller unterwegs ist, als es die Polizei erlaubt. Während das natürlich im Rennen nicht geahndet wird, sind Geschwindigkeitsübertretungen mit dem Auto mit harten Strafen belegt. Das musste der 22-jährige Belgier nun erfahren. Weil er in seinem Heimatort Schepdaal in einer 70- km/h-Zone 125 km/h fuhr, wurde der Gewinner der Algarve-Rundfahrt nun mit einer Geldbuße von 400 Euro und 21 Tagen Fahrverbot bestraft. ... [weiter](#)



Laporte reicht Gelb an Van Aert weiter

Jumbo – Visma ist bei Paris-Nizza nicht zu stoppen

09.03.2022 - (rsn) - Windkanten und das Zeitfahren waren die beiden größten Hindernisse, die sich den Fahrern in der ersten Hälfte von Paris-Nizza entgegenstellten. Eine souveräne Vorstellung bot dabei das Team Jumbo – Visma, das nach vier von acht Tagen bei drei Etappensiegen steht und zudem zahlreiche weitere Spitzenergebnisse verbuchen konnte. Dass Jumbo - Visma mit drei Fahrern auch die Gesamtwertung anführt, ist nur das i-Tüpfelchen der totalen Dominanz. Nach drei Tagen löste Wout Van Aert als Sieger des 13,4 Kilometer ... [weiter](#)



Team Gazprom - RusVelo vor dem Aus

09.03.2022 - (rsn) – Das russische ProTeam Gazprom-RusVelo steht offenbar vor dem Aus. Wie Teammanager Rhenat Khamidulin in einem Interview über Instagram sagte, muss der Rennstall bis zum 27. März entweder wieder an Wettbewerben teilnehmen können oder einen neuen Sponsor finden. Ansonsten sei ein Fortbestand des Teams nicht möglich. Der Radsportweltverband UCI habe Khamidulin darüber informiert, "dass zwei Dinge nicht stimmten – der Sponsor Gazprom und der Name RusVelo, der an Russland erinnert. Ich habe erklärt, dass ... [weiter](#)



Schnee am Col de Turini

Königsetappe von Paris-Nizza gefährdet?

09.03.2022 - (rsn) – Die Königsetappe von Paris-Nizza muss möglicherweise verändert werden. Laut aktueller Wetterprognose wird es am Wochenende am Col de Turini schneien. Dort soll das siebte Teilstück mit einer Bergankunft auf 1.607 Metern enden. Der Berg wird von Westen her angefahren. Der Anstieg ist 14,9 Kilometer lang und 7,3 Prozent steil. Laut Meteoblue werden die Temperaturen am Samstag deutlich unter dem Gefrierpunkt und aufgrund des starken Winds gefühlt sogar bei -9 Grad liegen. Dazu sollen es am späten Vormittag und ... [weiter](#)



Ackermann und Bauhaus auf sechs und sieben

Ewan bricht auf Kopfsteinpflaster den Tirreno-Bann

09.03.2022 - (rsn) – Zwischenzeitlich sah es auf der 3. Etappe von Tirenio-Adriatico zwar nicht nach einem Massensprint aus, doch nach 170 Kilometern zwischen Murlì und Terni waren es am Ende doch die schnellen Männer, die ihre Nasen vorne hatten. Caleb Ewan (Lotto Soudal), etwa bei der Hälfte des Rennens noch gestürzt, hatte auf dem Kopfsteinpflaster der Zielgeraden die besten Beine und fing so noch Arnaud Demare (Groupama – FDJ) ab, der aus der letzten Kurve 250 Meter vor Schluss als Erster beschleunigt hatte. Das Podium ... [weiter](#)



Paris-Nizza: Gelb-Schwarz schlägt wieder zu

Van Aert beim erneuten Jumbo-Dreifachsieg der Schnellste

09.03.2022 - (rsn) – Mit dem zweiten Dreifachsieg in vier Tagen unterstrich Team Jumbo – Visma auch im Zeitfahren von Paris-Nizza seine Dominanz. Wout Van Aert war auf den 13,4 Kilometern von Domérat nach Montluçon zwei Sekunden schneller als Primož Roglič. Weitere vier Sekunden dahinter folgte Rohan Dennis als Dritter. Durch seinen zweiten Saisonsieg übernahm Van Aert auch das Gelbe Trikot von seinem Teamkollegen Christophe Laporte. 1, 3, 2, 3 – so lauteten van Aerts Platzierungen bei seinen fünf bisherigen Renneinsätzen ... [weiter](#)



Titelverteidiger "fühlt sich nicht gut"

Schachmann nicht mehr zum Paris-Nizza-Zeitfahren angetreten

09.03.2022 - (rsn) – Titelverteidiger Maximilian Schachmann (Bora – hansgrohe) tritt nicht mehr zur 4. Etappe von Paris-Nizza an. Wie sein Team auf Twitter mitteilte, habe sich der Deutsche Meister nach der Etappe vom Dienstag nicht wohl gefühlt. "Der Fahrer und die medizinische Abteilung haben gemeinsam beschlossen, das Rennen mit Blick auf die Genesung und die nächsten Ziele aufzugeben", hieß es in der Mitteilung weiter. Bereits auf der 1. Etappe hatte Schachmann, der bei der "Fahrt zur Sonne" sein Saisondebüt gab, ... [weiter](#)



[Folgen der zweiten Corona-Erkrankung?](#)

Tirreno-Adriatico: Sagan muss vor 3. Etappe aussteigen

09.03.2022 - (rsn) - Im technischen Finale der 2. Etappe von Tirreno-Adriatico zeigte sich Peter Sagan (TotalEnergies) hellwach und belegte Rang vier. Wenige Meter vor dem Ziel in Sovicille schien es sogar, als würde der dreimalige Weltmeister den ersten Sieg im Trikot seines neuen Teams einfahren können. Doch dem verheißungsvollen Auftakt folgte prompt die große Enttäuschung. Wie sein Manager Gabriele Uboldi gegenüber radsport-news.com bestätigte, kann Sagan nicht zur 3. Etappe antreten. "Er hat sich im Bus übergeben müssen ... [weiter](#)



[Irrsinniger Sekunden-Kampf bei Tirreno-Adriatico](#)

Von wegen Grün: Vollbeladene Teamautos geben Schiebwind

09.03.2022 - (rsn) – Sieben Etappen umfasst die Fernfahrt Tirreno-Adriatico. Vor allem auf den Teilstücken Nummer vier, fünf und sechs wird es topografisch schwer. Diese Tage in den Abruzzen und Marken sollten das "Rennen zwischen den zwei Meeren" entscheiden. Doch angesichts der Dichte im Favoritenfeld könnte es bei der Frage nach dem Gesamtsieger am Ende der Woche um Sekunden gehen. Die Teams jedenfalls scheinen davon überzeugt zu sein, dass es so sein wird. Denn schon an den ersten beiden Fernfahrt-Tagen ist ein heißer Tanz ... [weiter](#)



[Gleichzeitig 20 % mehr Fahrradfahrten](#)

Brüssel: 50 % weniger Verkehrstote durch Tempo 30

09.03.2022 - (rsn, ecf) - Neue Studien zum Radverkehr und zur Verkehrssicherheit in der belgischen Hauptstadt Brüssel liefern bemerkenswerte Erkenntnisse: Ein Jahr nach der Einführung eines Tempolimits von 30 km/h in der gesamten Stadt ist die Zahl der Verkehrstoten um 50 Prozent gesunken - obwohl gleichzeitig die Fahrradfahrten um über 20 Prozent zugenommen haben. Die von "Brussels Mobility" gesammelten Daten zur Verkehrssicherheit zeigen, dass die Zahl der Verkehrsoffer im Vergleich zu 2020 um mehr als die Hälfte ... [weiter](#)



[23. April - Ans/ Lüttich - 257 km, 147 km, 70 km](#)

Liège - Bastogne - Liège Challenge: "Die Älteste" für alle

09.03.2022 - (rsn) - In sechs Wochen, am 24. April werden die Profis zum belgischen Frühjahrs-Klassiker Lüttich - Bastogne - Lüttich, kurz LBL starten; "La Doyenne" (dt. "die Älteste") ist das älteste noch gefahrene Rennen im Radsport-Kalender. Einen Tag vorher, am 23. April, machen sich die Freizeit-Rennradler bei der "Liège - Bastogne - Liège Challenge" auf die mythische Strecke; so die Corona-Situation - Sie wissen schon... Laut Veranstalter gibt's auf allen drei Runden noch Startplätze, die Online-Anmeldung (siehe Link hier ... [weiter](#)



Polnisches Team evakuierte Ukrainer mit seinen Bussen

08.03.2022 - (rsn) – Eigentlich stand HRE Mazowsze Serce Polski letzten Sonntag auf der Startliste des Bloeizone Elfsteden Fryslan (1.2) in den Niederlanden, doch der polnische Drittligist sagte seine Teilnahme ab. "Dies ist eine sehr schwierige Situation für uns, aber es gibt wichtige Dinge und noch wichtigere – wir haben uns entschieden, unseren Start beim Visit Fryslan Elfsteden Race abzusagen", teilte die Mannschaft auf ihrem Twitter-Kanal mit. Stattdessen entschied sich das Team, dessen bekannteste Fahrer die Ex-Profis ... [weiter](#)



3. Juli - Bourg d' Oisans - 225 km, 177 km, 76 km

Marmotte Granfondo: Croix de Fer, Télégraphe, Galibier, Alpe d'Huez...

08.03.2022 - (rsn) - Alpe d'Huez, Croix de Fer, Galibier, Télégraphe, Glandon: Legendäre Anstiege der Tour de France - und die herausfordernden Teile des Jedermann-Rennens "Lepape Marmotte Granfondo Alpes" (so der neue Name; bis vergangenes Jahr "La Marmotte Alpes"), das seit nun 40 Jahren mit Start in Bourg d' Oisans in den Dauphiné-Alpen auf 177 Kilometern beeindruckende 5200 Höhenmeter sammelt. Wer bei der Jubiläums-Ausgabe am 3. Juli dabei sein will: Die Online-Anmeldung für die 7500 Startplätze ist noch bis Ende Juni ... [weiter](#)



Zeitfahren Tirreno - Adriatico

Gannas Erfolgsrezept? Er gewinnt erneut mit Spezial-Laufradsatz

08.03.2022 - (rsn) - Filippo Ganna (Ineos Grenadiers) hat gestern wieder ein Zeitfahren gewonnen - nichts Außergewöhnliches für den aktuellen Weltmeister in dieser Disziplin. Aber an seinem Pinarello TT waren wie schon beim Zeitfahren der UAE Tour Laufräder von Princeton Carbonworks montiert. Und in den Medien wird einmal mehr spekuliert, ob die Carbon-Teile des Laufrad-Spezialisten aus Boston Ganna auf dem 13-km-Kurs die entscheidenden Sekunden gebracht haben. Harrison Macris, einer der Gründer von Princeton Works, sagte dazu: ... [weiter](#)



Ausbaufähiger Einstand bei Tirreno

Buchmann fehlt im Zeitfahren noch die Spannung in den Beinen

07.03.2022 - (rsn) - Emanuel Buchmann (Bora – hansgrohe) muss zwischen Formaufbau, Euphorie bei Erfolgen und der Angst vor zu großer Frühform die richtige Balance finden Die ganz helle Freude herrschte bei Bora - hansgrohe nach dem Auftaktzeitfahren des Tirreno Adriatico nicht. "Ehrlich gesagt haben wir uns heute natürlich ein bisschen mehr als Mittelfeld erhofft", bilanzierte Sportdirektor Rolf Aldag. Wilco Kelderman schlug sich als 42 mit 1:03 Minuten Rückstand auf Sieger Filippo Ganna und 52 Sekunden Rückstand auf Remco ... [weiter](#)



radsport-news.com wird betrieben und herausgegeben von:

Sport Aktiv Media GmbH
Bonner Weg 16, 63110 Rodgau
Fon: 06106 / 2667293
E-Mail: redaktion@radSPORT-news.com

USt-ID: DE814770208 HRB 42582, Amtsgericht
Offenbach/Main Geschäftsführer: Markus Weiß

Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Newsletter gefällt und Sie den Newsletter auch an interessierte Personen weiterleiten und uns weiterempfehlen.

Falls Sie zukünftig keinen Radsport-Newsletter mehr beziehen wollen, können Sie ihn hier [abbestellen](#).